

CURRENT TRENDS

COLOR COMPETENCE CENTER
RESEARCH & DEVELOPMENT
COLOR COMP

> Seite 03 **ROMIRA**
Neuer Hochleistungsthermoplast

> Seite 07 **ROWA Masterbatch**
Lasern ohne Farbverlust: Metallic-Farbmittel

ROMIRA:
ROTEC® ABS FÜR EIN BESSERES RAUMKLIMA
> SEITE 03

INHALT

TRAMACO	> 02 Neuer Haftvermittler für PET > 02 TRAMACO erhält EcoVadis Gold-Zertifikat
ROMIRA	> 03 ROTEC® ABS von ROMIRA im Einsatz für ein besseres Raumklima > 03 Neues Hochleistungsthermoplast ROMITRON® PPS
	> 04 ROTEC® HPPA: Neuer Hochleistungsersatz für Metall
ROWASOL	> 05 Nachhaltige Portfolioerweiterung bei ROWASOL: Neue Lösungen für Mehrwegbehälter und Mustergebinde
ROWA LACK	> 06 ROWAFLO® UV-Schutzprimer – Jetzt auch für farbige Substrate > 06 Techtexil 2022 mit ROWA Lack und TRAMACO
ROWA MASTERBATCH	> 07 Pantone Farbe des Jahres > 07 Lasern ohne Farbverlust: Metallic-Farbmittel von ROWA Masterbatch
ROWA KOREA	> 08 Neustart nach schmerzlichem Verlust
ROWA GROUP	> 08 Charlotte Schneiderei: Vielen Dank für über drei Jahrzehnte > 08 Messeübersicht 2022



Kai Müller
Geschäftsführer
ROWA GROUP

Liebe Geschäftspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in unvorhersehbaren Zeiten, die nicht nur in den Märkten, sondern insbesondere auch bei uns Menschen zu einer Verunsicherung führen. Wir von der ROWA GROUP sind wirtschaftlich und menschlich besorgt über die weltweiten Ereignisse. Gern hätten wir den im Januar sich ankündigenden Entspannungstendenzen bei der Materialversorgung Glauben geschenkt, doch leider hielt diese Entwicklung nicht an.

Auch wenn wir noch keine Entwarnung geben können, sind wir in der Unternehmensgruppe gut aufgestellt, da wir unsere erfolgreichen Präventionsmaßnahmen fortführen, um bestmögliche Lieferfähigkeit zu gewährleisten. Durch unsere internationale Ausrichtung sind wir bei Kunden, Branchen, Produkten und Rohstoffen breit etabliert und haben stets Maßnahmen ergriffen, uns unabhängiger zu machen. Besonnen planen wir den Materialeinkauf und füllen schon seit langem unsere Lager mit für unsere Kunden essenziellen Produkten bzw. Rohstoffen, um weiterhin ein verlässlicher Partner in diesen herausfordernden Zeiten sein zu können.

Doch nicht nur im Großen schätzen wir Flexibilität und Unabhängigkeit. Wir arbeiten daran, grüner und nachhaltiger auch im direkten Umfeld zu werden: Es ist uns im Jahr 2021 gelungen, durch Veränderungen in Prozessen und an Anlagen, 7 % Einsparung im Energieverbrauch je produzierter Tonne zu erzielen. Zudem sind wir in der konkreten Planung einer PV-Anlage auf den Dächern der Produktion in Pinneberg und am Standort Seevetal sowie einer Solarthermie-Anlage samt Wärmepumpe. In diesem Zusammenhang freut es mich besonders, dass nun schon mehrere Unternehmen der ROWA GROUP erfolgreich am EcoVadis Corporate Social Responsibility Rating teilgenommen haben und ausgezeichnet wurden. Details finden Sie in neben stehendem Artikel.

Es gibt also zahlreiche Themen, die wir gern mit Ihnen persönlich auf einer der kommenden Messen teilen möchten. Sie sind herzlich eingeladen – die Mitarbeiter der ROWA GROUP freuen sich sehr auf Ihren Besuch bspw. auf der KUTENO im Mai, der Techtexil im Juni und der K Messe im Oktober.

Mit besten Grüßen

Ihr Kai Müller

IMPRESSUM

Herausgeber ROWA GROUP Holding GmbH
Siemensstraße 1-9 | 25421 Pinneberg
V.i.S.d.P.: Kai Müller
Redaktion Menyesch Public Relations GmbH
Grafik foersterdesign.com
Druck Print & More Piffrement
Credits Shutterstock, Unsplash: Jorg Angeli,
Dream Capture Photography, Georgio Trovato,
Konrad Bednarek



NEUER HAFTVERMITTLER FÜR PET



Trapylen und Trapur sind dafür bekannt, dass sie eine ausgezeichnete Haftvermittlung für die schwer lackierbaren Kunststoffe Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) ermöglichen. Die Gruppe dieser Haftvermittler funktioniert auf vielen weiteren Kunststoffen, wie zum Beispiel in der Folienbedruckung oder in der Lackierung von Formteilen.

Nun wird das Produktportfolio der TRAMACO um einen weiteren Primer ergänzt. Das Granulat Trapylen 905S ist ein acrylat-modifiziertes Polyolefin, das hervorragende haftvermittelnde Eigenschaften für PET (Polyethylenterephthalat) hat.



PET erfährt immer größeren Zuspruch, und es finden sich auch immer mehr Anwendungen für recyceltes PET. So werden aus recyceltem PET unter anderem Trinkflaschen und Folien hergestellt.

Wenn Vorbehandlungsmethoden zur Erhöhung der Oberflächenspannung wie Corona, Plasma oder Be-

flammung nicht durchgeführt werden können, müssen den Druckfarben Haftadditive zugegeben werden, um die erforderliche Adhäsion zum PET zu erzielen.

Trapylen 905 S ist ein Festharz und kann beispielsweise in Aromaten wie Xylol oder anderen Lösungsmitteln wie Solventnaphtha gelöst werden. In der Folienproduktion wird diese gelöste Form auf die Folie aufgetragen und diese anschließend bedruckt oder verklebt. Gerade im Bereich der Folien-Anwendung hat das Trapylen 905 S eine deutlich bessere Haftungsvermittlung gegenüber anderen Primern. Durch das hohe Molekulargewicht besitzt 905 S eine signifikant bessere Beständigkeit gegenüber Alkoholen als bisher verwendete Produkte.

Wenn Sie Fragen zu unseren Produkten haben, treffen wir Sie gerne auf der Techtexil in Halle 11.0, Stand C19 oder nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail an primer@tramaco.de mit uns Kontakt auf. ■

Mehr zum Thema

Tom Janocha
+49 4101 706 176
t.janocha@tramaco.de

ECOVADIS: GOLD-ZERTIFIKAT

Mit TRAMACO hat ein weiteres Unternehmen der ROWA GROUP eine Corporate Social Responsibility Bewertung durchführen lassen und ist mit einem EcoVadis Zertifikat in Gold ausgezeichnet worden.

Die TRAMACO gibt es seit 1973. Seitdem entwickelt sich das Unternehmen kontinuierlich und hat sich immer innovativ und erfolgreich den Anforderungen des Marktes, dem technischen Fortschritt und der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Kunden gestellt, um langfristig erfolgreich zu sein.

Mit der TRAMACO Teilnahme am EcoVadis Corporate Social Responsibility (CSR) Rating setzt das Unternehmen diesen Kurs konsequent fort und entscheidet sich für eine transparente und nachverfolgbare Darstellung der eigenen Nachhaltigkeitsentwicklung. Dadurch schafft die TRAMACO innerhalb der Lieferketten einen Mehrwert für ihre Geschäftspartner. Die jährliche Überarbeitung der Themenbereiche Umwelt, Soziales, Ethik und nachhaltige Beschaffung verdeutlicht die Entwicklung und Umsetzung selbst gesetzter Ziele.

Dass TRAMACO als mittelständisches Unternehmen das Gold-Zertifikat erhalten hat, ist nicht allein begründet auf der eigenen Historie, sondern basiert auch auf einer konsequenten zukunftsgerichteten Politik der Unternehmen der ROWA GROUP, die sich Bedingungen gesetzt und Unternehmensgrundsätze formuliert haben, um den Rahmen für eine zukunftsfähige, nachhaltig erfolgreiche Entwicklung zu schaffen.



Neben ROWA Masterbatch, das über den Silberstatus verfügt, hat auch das Schwesterunternehmen ROWA Lack GmbH bereits zum dritten Mal in Folge eine Silber-Medaille erhalten und verbessert die Bewertung kontinuierlich Richtung Gold.

TRAMACO hat mit EcoVadis einen qualifizierten Partner für das CSR-Rating ausgewählt. Anfang Dezember 2021 wurde das Unternehmen EcoVadis für das industriespezifische Nachhaltigkeitsrating mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Bereich Lieferketten ausgezeichnet. ■

Steckdosenleiste mit dem gewissen Extra ROTEC® ABS VON ROMIRA IM EINSATZ FÜR EIN BESSERES RAUMKLIMA



Ob Großraum- oder Einzelbüro, im Unternehmen oder Homeoffice – Ordnung, Struktur und nicht zuletzt ein gutes Raumklima sind wichtige Faktoren für ein angenehmes und effizientes Arbeiten. Gerade durch New Work-Konzepte wie Agiles Arbeiten und die vermehrte Nutzung von Homeoffice ist das Thema Bürogestaltung in den letzten Jahren von großem Interesse.

Funktionales und zugleich formschönes Design steht dabei hoch im Kurs, dient es doch dem Wohlbefinden der Mitarbeiter und Anwender. Und wer sich in seinem Business-Umfeld wohlfühlt, kann sich besser konzentrieren und produktiver arbeiten. Ergonomische Schreibtischmöbel, optimale Beleuchtung und moderne Büroartikel tragen dazu bei, den Arbeitsplatz ideal ein- und auszurichten.

Ein innovatives Beispiel für ein zeitgemäßes Office-Gadget ist die „Netbox Leaf+“ der Firma A&H Meyer, die mit ROTEC® ABS 1001 FR V0/5 von ROMIRA hergestellt wird. Bei der „Netbox Leaf+“ handelt es sich um eine einzigartige Steckdosenleiste, die neben ihrer typischen Funktion mit einigen Extras überzeugt: Vorhanden sind neben den Anschlüssen für Strom nicht nur welche für USB, Netzwerk, Audio und Video – die Leaf+ kann mit einem Modul zur Luftreinigung, der so genannten „Ion Cloud“, punkten und so einen wertvollen Beitrag zu

einem sauberen und gesünderen Raumklima leisten.

Bei der Entwicklung von „IonCloud“ hat sich A&H Meyer an der Natur orientiert, wo Minus-Ionen mit Anionen für die Reinheit der Luft verantwortlich sind: Negativ aufgeladene Sauerstoffatome werden in der Luft verteilt und eliminieren dort bis zu 95 % der Schadstoffe, wie Bakterien, Pollen und Viren.

Neben der reinen Luft überzeugt „IonCloud“ auch dadurch, dass das Gerät im Gegensatz zu herkömmlichen Luftfiltern ohne Gebläse oder Filter arbeitet und seinen Nutzern damit eine geräusch- und wartungsfreie Funktionsweise bietet. A&H Meyer ist der einzige Anbieter einer Steckdose dieser Art und hat mit ROMIRA den perfekten Material-Partner für die Herstellung an seiner Seite: ROTEC® ABS 1001 FR V0/5 lässt sich sehr gut weiterverarbeiten und ist hervorragend für Anwendungen wie diese geeignet. Es handelt

sich um eine leichtfließende, flammgeschützte Spritzgusstype, die in allen Farbvarianten mit V-0 UL-gelistet ist.

Für weitere Informationen zu diesem Thema steht Ihnen das Team der ROMIRA gern auch in Kooperation mit A&H Meyer zur Verfügung. ■

www.ah-meyer.de



Mehr zum Thema
Guido Böckers
+49 2863 38 29 060
boeckers@rowa-group.com



NEUER HOCHLEISTUNGSTHERMOPLAST ROMITRON® PPS

ROMIRA ergänzt ihr Standard-PPS-Produktportfolio für anspruchsvolle Anwendungen um neue ROMITRON® PPS-Compounds mit verbesserter thermischer Stabilität.

Polyphenylensulfid (PPS) ist ein Hochleistungsthermoplast, das sich durch eine Kombination von Eigenschaften auszeichnet, die von hoher Temperaturbeständigkeit über Dimensionstabilität bis hin zu hervorragenden elektrischen Isolationseigenschaften reichen. ROMIRA offeriert seit Kurzem verschiedene Standard ROMITRON® PPS-Compounds mit einer Vielzahl von Merkmalen, wie z.B. hohe Fließfähigkeit, verbesserte Schlagzähigkeit, geringer Verzug, geringe Gratbildung usw. Dadurch werden die Compounds einem breiten Spektrum von Kundenanforderungen gerecht und finden in diversen Sektoren, unter anderem in der Automobilindustrie, in der Elektronik oder auch bei Haushaltsgeräten, Anwendung.

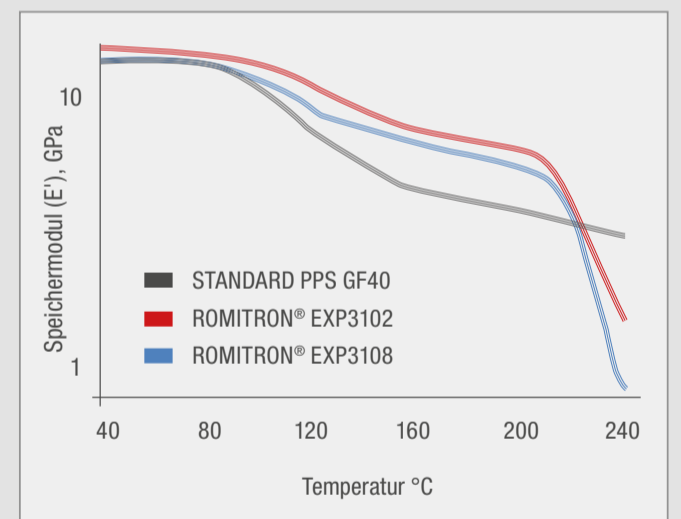


- HOHE TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT
(BIS ZU 210 °C IM DAUERBETRIEB)**
- AUSGEZEICHNETE CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT**
- EXZELLENT MECHANISCHE FESTIGKEIT**
- INHÄRENTER FLAMMSCHUTZ**
- ELEKTRISCHE ISOLATIONSEIGENSCHAFTEN**
- FORMBESTÄNDIGKEIT**

Mit 40 % glasfaserverstärktes PPS (PPS GF40) ist die am häufigsten verwendete Type, da sie eine hervorragende Kombination aus Festigkeit, Wärme- und Chemikalienbeständigkeit bietet. Sie wird insbesondere für Anwendungen genutzt, bei denen eine langfristige Hitzebeständigkeit gefordert wird (bis zu 210 °C im Dauerbetrieb).

Obwohl der Standardtyp PPS GF40 eine sehr hohe Dauergebrauchstemperatur aufweist, kommt es wie bei jedem anderen Polymer bei höheren Temperaturen zu einer Abnahme der Festigkeit und Steifigkeit. Die Veränderung der Eigenschaften beginnt bei Temperaturen über der Glasübergangstemperatur (Tg) von PPS. Dies kann die Verwendung von PPS GF40 Compounds für Anwendungen einschränken, bei denen eine hohe thermische Stabilität notwendig ist. Andere Hochleistungspolymere mit höherer Tg können zwar in Betracht gezogen werden, sind jedoch kostspielig und erfordern spezielle Verarbeitungsbedingungen oder Werkzeuge.

Um die oben erwähnte Leistungslücke zu schließen, hat ROMIRA die neuen ROMITRON® EXP3102 und EXP3108 Typen mit verbesserter thermischer Stabilität entwickelt. Bei diesen Typen handelt es sich um PPS GF40-Blends, die bei Temperaturen über 100 °C einen höheren Speichermodul als Standard-PPS GF40 aufweisen (siehe Testergebnisse im Diagramm). Der höhere Speichermodul beweist die Fähigkeit dieser Typen, ihre Eigenschaften auch bei hohen Temperaturen beizubehalten.



Ein Beispiel für eine solche Anwendung sind Beleuchtungssysteme bzw. -komponenten für hohe Temperaturen, bei denen es eine hohe Steifigkeit und Formstabilität bei verschiedenen Temperaturen braucht. ■



Mehr zum Thema
Dr. Mohammad Vaezi
+49 4101 706 198
m.vaezi@romira.de



ROTEC® HPPA: NEUER HOCHLEISTUNGSERSATZ FÜR METALL

Nach der erfolgreichen Einführung von ROMITRON® PPS bietet ROMIRA nun mit ROTEC® HPPA ein neues Hochleistungsprodukt für den Metalleratz an. Während ROMITRON® PPS ROMIRA hinsichtlich der Wärmebeständigkeit an die Spitze der Polymerpyramide bringt, positioniert sich das neu entwickelte ROTEC® HPPA in Bezug auf Festigkeit und Leistung ganz oben.

Polyamide (PA) finden vielfach industrielle Anwendung und sind in fast allen Schlüsselindustrien von der Automobilbranche über Konsumgüter bis hin zur Elektronik und Medizintechnik weit verbreitet. Obwohl Standard-PA-Compounds (z. B. PA6 und PA66) ihren Weg in viele Industriezweige gefunden haben, bleibt ihr hohes Maß an Feuchtigkeitsaufnahme ein Problem.

Grundsätzlich führt die Feuchtigkeitsaufnahme im Laufe der Nutzungsdauer zu einer erheblichen Verschlechterung der mechanischen, thermischen und chemischen Eigenschaften der PA Elemente. Hochwertige vollaromatische Polyamide mit geringerer Feuchtigkeitsaufnahme werden als Lösung in Betracht gezogen; sie sind jedoch

kostspielig und teilweise aufgrund von speziellen Verarbeitungsbedingungen aufwendiger im Gebrauch.

Das neu entwickelte ROTEC® HPPA ist ein Hochleistungspolyamid, das die Prozess- und Leistungslücke zwischen den Standardpolyamiden und den hochwertigen aromatischen Polyamiden füllt. ROTEC® HPPA enthält einen aromatischen Ring in seiner Hauptkette, der entscheidende Vorteile bietet, allen voran eine höhere Festigkeit und eine langsamere Feuchtigkeitsaufnahme. Dadurch eignet sich ROTEC® HPPA für eine Vielzahl von Anwendungen, insbesondere dank seines hohen Festigkeit-Gewicht-Verhältnisses als kostengünstige Alternative zu Metallen.

MERKMALE ROTEC® HPPA

- > einzigartige Kombination aus metallähnlicher Festigkeit und Ästhetik
- > sehr hohe Steifigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung
- > hervorragende Fließfähigkeit; geeignet für sehr dünnwandige Teile oder das Einspritzen von großen Strukturteilen
- > geringe thermische Ausdehnung
- > sehr glatte und hochglänzende Oberfläche auch bei hohem Glasfaseranteil; geeignet für Lackierung, Metallisierung oder zur Herstellung natürlich glänzender Teile



Als Hochleistungsersatz für Metall kommt ROTEC® HPPA unter anderem bei Gas- und Bremspedalen zum Einsatz.

VORTEILE VON ROTEC® HPPA GEGENÜBER STANDARD PA6 UND PA66 POLYAMIDEN:

- > bis zu 60 % langsamere Absorptionsrate von Staub
- > bis zu 30 % mehr Festigkeit und höhere Steifigkeit
- > bessere chemische Beständigkeit
- > geringere Gewichts- / Abmessungsänderung im Laufe der Nutzungsdauer
- > höhere Oberflächenqualität

ANWENDUNGSGEBIETE FÜR ROTEC® HPPA

- > Automobil: Außen- und Innenteile wie Spiegelgehäuse, Türgriffe, Scheinwerfereinfassungen, Kupplungspedale und -zylinder
- > Luftfahrt: leichte Strukturkomponenten
- > Freizeit / Sport: leichtes Zubehör, Sportfahrradrahmen und -komponenten, Skibindungen
- > Haushaltsgeräte: Halterungen und Hebel für Staubsaugermotoren, Rasiererköpfe
- > E&E: Induktionsmotorhalterungen und Sicherheitsschalter, Spulenkörper, Statorkerne

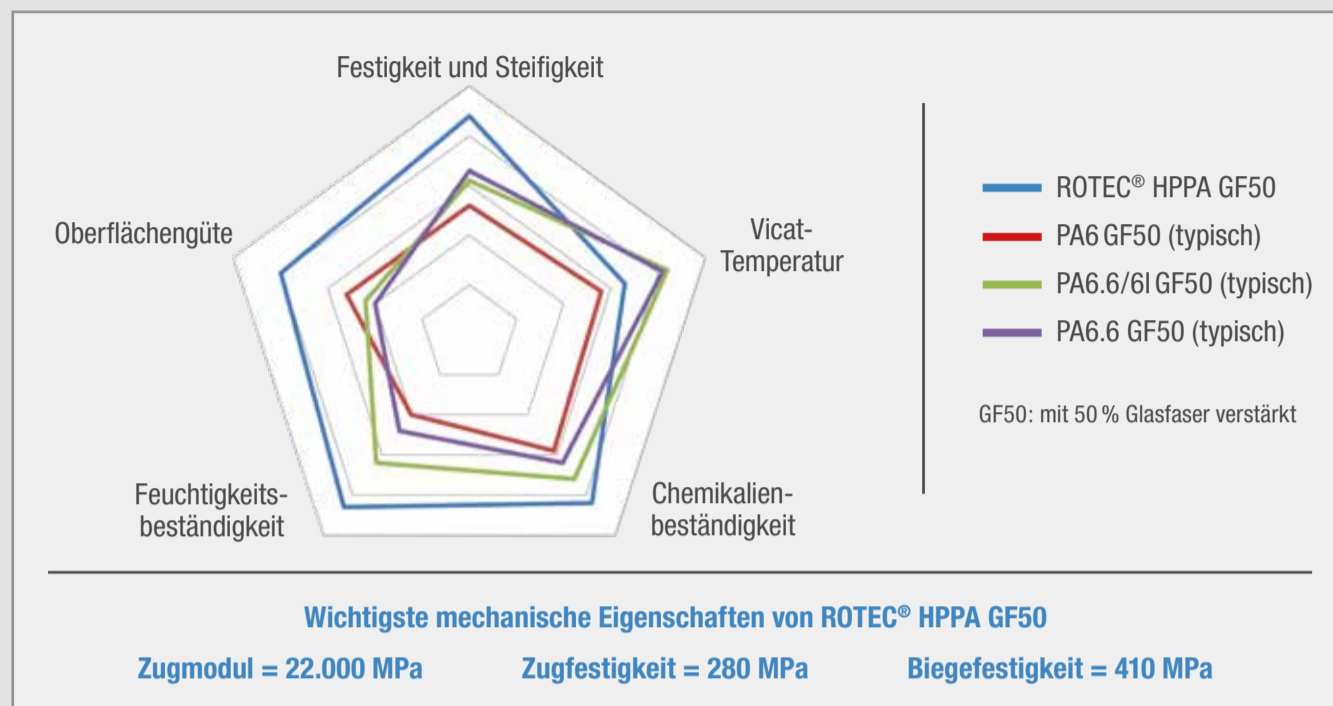
DIE FOLGENDE TABELLE VERGLEICHT DIE EIGENSCHAFTEN VON ROTEC® HPPA GF50 (VERSTÄRKT MIT 50 % GLASFASER) MIT DENEN VON STANDARD-POLYAMIDEN.

EIGENSCHAFTEN	PA6 GF50 (TYPISCH)	PA66 GF50 (TYPISCH)	ROTEC® HPPA GF50
Wasseraufnahme % (24 Std.)	0,5	0,4	0,17
Wasseraufnahme % (gesättigt)	4,5	3,7	1,4
Biegefestigkeit (MPa)	320	350	410
Zug-E-Modul (MPa)	16.000	16.500	22.000
Zugfestigkeit (MPa)	220	230	280



Die hohe Festigkeit und Steifigkeit von ROTEC® HPPA GF50 ermöglichen eine Gewichtsreduzierung durch Verringerung der Bauteildicke. Darüber hinaus besitzt ROTEC® HPPA GF50 (Dichte 1,65 g/cm³) eine sehr geringe Wärmeausdehnung, die der von Aluminium (Dichte 2,70 g/cm³) und Zinklegierungen nahekommt. Die Kombination aus Festigkeit und geringer thermischer Ausdehnung ermöglicht es,

ROTEC® HPPA GF50 als echte Metallsatzlösung zu verwenden und mit Metallen zu umspritzen. ■



> Mehr zum Thema
Dr. Mohammad Vaezi
+49 4101 706 198
m.vaezi@romira.de

Nachhaltige Portfolioerweiterung bei ROWASOL: NEUE LÖSUNGEN FÜR MEHRWEGBEHÄLTER UND MUSTERGEBINDE

**NEU
ENT
WICK
LUNG**

Mit dem COLOR CUBE für Flüssigfarben hat ROWASOL vor vier Jahren einen Meilenstein bei der Vermeidung von Verpackungsmüll bei Kleingebinden gelegt. Um dem Nachhaltigkeitsgedanken noch mehr Rechnung zu tragen, wird das Portfolio der wiederverwertbaren Verpackungen nach unten erweitert.



Für Anwendungen mit geringeren Farbverbräuchen oder bei denen aus ergonomischen Gründen die zu hebende Masse begrenzt ist, kommt ab sofort ein stabiler zehn Liter Weißblecheimer mit Spannring der Fa. Kiewe Technologies zum Einsatz. Im Deckel ist ein ausziehbares Gewinde integriert, auf das ein Schnellverschluss-Stecker aufgeschraubt wird, um einen tropffreien Anschluss der farbführenden Leitung zum Dosiersystem zu gewährleisten. Die Entleerung erfolgt

über Kopf, weswegen sich am Boden des Behälters ein transportgesichertes Lufteinlassventil befindet. Sowohl der Stecker als auch das Ventil sind innovative Eigenentwicklungen des Lieferanten, die im 3D-Druckverfahren in Kleinserie hergestellt werden.

Des Weiteren findet bei Bemusterungen von Kleinmengen zukünftig ein eleganter Schraubdeckelbehälter mit einem Liter Volumen Verwendung. Der Clou an dieser Lösung besteht im fest integrierten Schnellverschluss-Stecker im Deckel des Behälters, der ebenfalls mittels 3D-Druck gefertigt wird. Das handliche Gebinde muss lediglich mit dem Farbschlauch verbunden und kopfüber auf einen gängigen Gebindehalter platziert werden. Nachdem der Stopfen der am Boden eingelassenen Behälterlüftung entfernt wurde, kann mit der Farbzugabe begonnen werden. Dank der großen Öffnung lässt sich die Dose leicht reinigen und wiederverwenden.

Beide Gebinde werden bei der kommenden KUTENO vom 10. bis 12. Mai 2022 auf dem Ge-

meinschaftsstand der ROMIRA und ROWASOL Z22 in Halle 3 in Rheda-Wiedenbrück zu besichtigen sein. ■

Über Kiewe Technologies:

Die Kiewe Technology e.K. aus Wetringen stellt professionelle Produkte in den Bereichen Kupplungen für Flüssigfarben bis hin zur Fertigung von Einzelteilen im 3D-Druckverfahren her. Der Gründer Andreas Kiewe greift dafür auf über 15 Jahre Erfahrung im Bereich der Dosierung und dem Handling von Flüssigfarben zurück.

www.kiewe.de



> Mehr zum Thema
Udo Wilkens
+49 4101 706 335
u.wilkens@rowasol.de



ROWAFLO[®] UV-Schutzprimer – JETZT AUCH FÜR FARBIGE SUBSTRATE

Textile Konstruktionen sind seit vielen Jahren Bestandteil moderner Architektur und die Begeisterung für diese Art der Gebäudegestaltung ist weltweit weiterhin ungebrochen. ROWA Lack unterstützt diesen Trend mit einem immer breiteren Lacksystem-Portfolio.

Bereits seit Jahrzehnten bietet ROWA Lack mit der Produktgruppe ROWAFLO[®] ein Sortiment hochwertiger Fluorpolymer-Lacksysteme an, das genau für diese Anwendungen entwickelt wurde und kontinuierlichen Verbesserungen unterliegt. Eine Lackierung mit ROWAFLO[®] Lacken ist die erste Wahl für Membranen und Gewebe, die in den Bereichen Textile Architektur, Bedachung, Sonnenschutz sowie Hallen und Zelte eingesetzt werden.

Für Hallen und Zelte werden zumeist 1-Schichtlackierte, hochwertige Planenmaterialien auf Basis PVC-beschichteter Gewebe verwendet. Eine derartige Lackierung reicht im Bereich textiler Konstruktionen langfristig in der Regel nicht aus, da Materialien im Außenbereich einer intensiven und dauerhaften UV-Bestrahlung ausgesetzt sind. Hierdurch treten Beschädigungen in der Grenzschicht zwischen dem für die UV-Strahlung transparenten Lack und dem PVC-beschichteten Gewebe auf. Die Folge: Die Haftung zwischen Schlusslack und PVC-Oberfläche lässt nach und trotz eines vollständig intakten Lackfilms verschlechtern sich die Gebrauchseigenschaften der Membran signifikant.



Um diesen Effekt der PVC-Schädigung zu minimieren, kann zusätzlich zum eigentlichen Schlusslack ein ROWAFLO[®] UV-Schutzprimer Verwendung finden. So entsteht ein 2-schichtiger Lackaufbau. Durch den zusätzlichen UV-Schutz wird ein Teil der auftretenden UV-Strahlung reflektiert, ein weiterer großer Anteil wird absorbiert – und zwar bevor eine Schädigung des PVC-Basismaterials erfolgen kann. Je nach Aufbau und Schichtdicke werden mehr als 80 % des UV-Anteils aus dem Sonnenlicht gefiltert. Und selbst nach

vielen Jahren des Gebrauchs lässt die Schutzwirkung nur minimal nach, da die verwendeten UV-Schutzmittel eine sehr hohe, (photo-)chemische Resistenz aufweisen.

Der Großteil der in der textilen Architektur verwendeten Membranen hat sehr helle Farbtöne, meistens werden weiße Materialien verwendet. Der Wunsch nach Konstruktionen mit kräftigeren Farben nimmt jedoch stetig zu. Für diese Untergründe sind die klassischen ROWAFLO[®] UV-Schutzprimer nur bedingt geeignet, denn trotz ihrer recht hohen Transparenz im sichtbaren Wellenlängenbereich hinterlassen sie einen deutlich wahrnehmbaren, weißlichen Schleier auf dem Substrat.

Aus diesem Grund wurde die Produktgruppe der ROWAFLO[®] Lacksysteme nun um weitere, besonders transparente, UV-Schutzprimer erweitert, wie zum Beispiel ROWAFLO[®] G-75308. Dieses Produkt enthält ein optimiertes UV-Schutzsystem und gestattet somit die Lackierung von farbigen Substraten, ohne dass der Farbeindruck stark beeinträchtigt wird. Dabei bieten die neuen Systeme weiterhin einen exzellenten UV-Schutz und ermöglichen eine lange Lebensdauer für die entsprechend ausgerüsteten Materialien. ROWAFLO[®] G-75308 steht ab sofort für Bemusterungen zur Verfügung.

Um den REACH-Beschränkungen von Lösemitteln wie DMF und NMP Rechnung zu tragen, sind sowohl die neu entwickelten ROWAFLO[®] UV-Schutzprimer in Varianten, die keine Stoffe der Beschränkungsliste enthalten, verfügbar als auch die bewährten ROWAFLO[®] Schlusslacke und UV-Schutzprimer.

Natürlich bietet ROWA Lack ihren Kunden wie gewohnt auch maßgeschneiderte Produktlösungen für spezielle Anforderungen. Bei Interesse beraten unsere Experten Sie gern persönlich. ■

 **Mehr zum Thema**
Dr. Dennis Stoltenberg
+49 4101 706 189
d.stoltenberg@rowa-lack.de

Techtextil 2022 MIT ROWA LACK UND TRAMACO

Mit großer Vorfreude blickt die ROWA Lack neben der K-Messe in Düsseldorf einem weiteren, äußerst spannenden Messehighlight im Jahr 2022 entgegen: der Techtextil in Frankfurt am Main. Sie gilt als Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe.



Foto: Messe Frankfurt GmbH / Jean-Luc Valentin

Die Techtextil bietet der ROWA Lack eine bewährte Plattform, um einem fachkundigen Publikum ihre hochwertigen, wässrigen und lösemittelhaltigen Lacke sowie den Bereich der Pigmentpräparationen vorzustellen und projektbezogene, anwendungstechnische Hilfestellungen zu leisten. Weiterhin werden unter anderem innovative, sehr transparente Lacke für den Bereich Textiles Bauen mit überragenden Schutzfähigkeiten vor äußeren Einflüssen wie etwa UV-Strahlung präsentiert.

Doch die ROWA Lack ist nicht nur im Bereich Textiles Bauen zu Hause. Ihre Produkte finden auch in Segmenten wie PVC-Planenstoffen, Printmedien, Automobilinterieur, Möbel- bzw. Dekorfolien und Kunstleder Verwendung.

Vom 21. bis zum 24. Juni 2022 können sich Interessierte in Halle 11.0 Stand C19 mit den Experten der ROWA Lack austauschen und sich über die gesamte Bandbreite des Produktsortiments informieren. Eine interessante Ergänzung zum Portfolio der ROWA Lack bietet die Schwesterfirma TRAMACO, die auf der Techtextil den Messebesuchern ihren Produktbereich Primer und Haftvermittler für die Oberflächenbehandlung von Kunststoffen, insbesondere Polyolefine wie z. B. PP und PE, präsentieren wird.

Die ROWA Lack und die TRAMACO laden alle Kunden herzlich zu der Messe ein und freuen sich auf spannenden Gespräche! ■

 **Mehr zum Thema**
Dr. Dennis Stoltenberg
+49 4101 706 189
d.stoltenberg@rowa-lack.de

Erweiterung einer beliebten Farbpalette DIE PANTONE FARBE DES JAHRES IST ERSTMALIG EINE NEUENTWICKLUNG



Das Leben ist im ständigen Wandel – in den letzten zwei Jahren mehr denn je! Sowohl die Arbeitswelt als auch das Privatleben mussten sich durch die Pandemie neuartigen Herausforderungen stellen: Wo möglich, haben wir unsere beruflichen Aktivitäten in die eigenen vier Wände verlegt und unsere Freizeitaktivitäten umorganisiert.



Und so erleben nicht nur Büroartikel wie Stiftebox, Tablet-Halter und andere Homeoffice-Gadgets eine starke Nachfrage. Auch Sportgeräte für zu Hause vom Hu-

la-Hoop bis zur Yogamatte, praktische Kochutensilien und frische Wohnaccessoires sind beliebte Objekte, mit denen sich der Verbraucher in der neuen Normalität zeitgemäß einrichtet oder sich einfach eine Freude bereitet. Bei der Farbauswahl ist Blau seit jeher ein Favorit – in diesem Jahr erst recht, denn das Pantone Color Institute hat PANTONE 17-3938 Very Peri zur Farbe des Jahres gewählt: Very Peri bietet alle Eigenschaften von Blautönen gepaart mit einem rötlich-violetten Unterton. Dieser Farbton soll eine „lebhaft, fröhliche Sicht auf die Welt und dynamische Präsenz, die zu mutiger Kreati-

vität und fantasievollem Ausdruck inspiriert“ zum Ausdruck bringen. Das Thema Kreativität steckt bereits in dem Farbton selbst, denn zum ersten Mal in der Historie des Pantone Color of the Year-Programms wurde eine neue Farbe erstellt.

Ob individuelle Wunschfarbe oder die diesjährige Trendfarbe PANTONE 17-3938 – das Team von ROWA Masterbatch ist auf polymerspezifische Entwicklungen spezialisiert und Ihr Experte, wenn es darum geht, Kunststoffanwendungen aller Art einzufärben. ■

Lasern ohne Farbverlust! DEKORATIVES BELASERN VON KOSMETIKVERPACKUNGEN MIT METALLIC-MASTERBATCHES



Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance – dass in diesem bekannten Sprichwort viel Wahrheit liegt, haben Marketing-Experten längst verstanden und schenken dem Thema Verpackung daher eine große Bedeutung.

Sowohl bei Verpackungen als auch im Design von Behältnissen für die Kosmetikbranche zeichnen sich immer wieder neue oder neu aufgelegte Trends und Stilrichtungen ab. Seit einiger Zeit sind eine metallisch anmutende Optik sowie dekorative Gestaltung

durch Lasern sehr angesagt. ROWA Masterbatch hat für diese Nachfrage optimierte Rohstoffe im Portfolio. Der Spezialist für polymerspezifische Farb-, Additiv- und Kombinationsmasterbatches bietet seinen Kunden Farbmasterbatches an, die Metallic-Look und Laser-

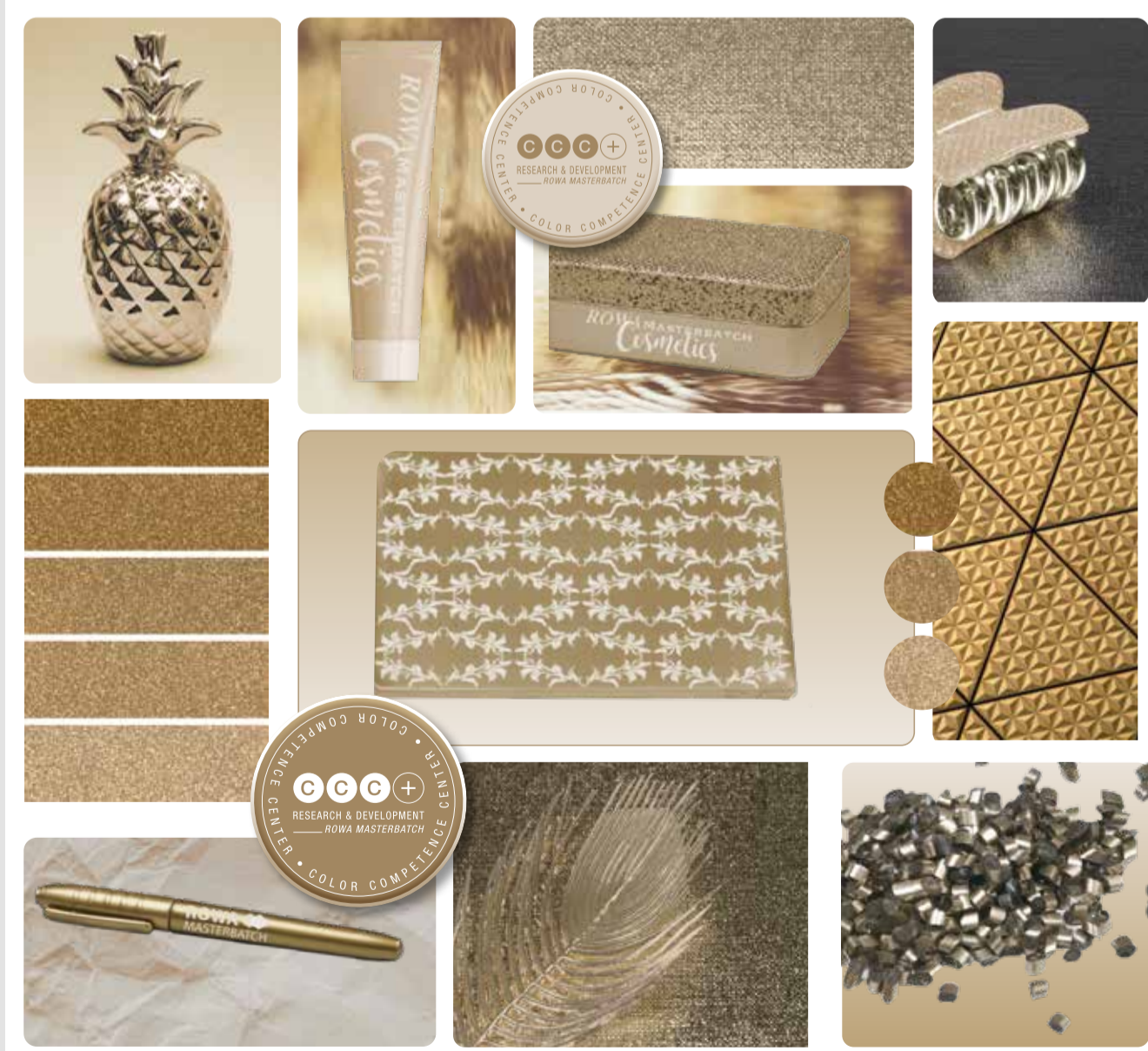
möglichkeiten ohne Qualitätsverlust gewährleisten.

Die Laserbeschriftung ist dank vieler Vorteile eine populäre Methode der Kennzeichnung: Markierungen per Laser sind, zum Beispiel im Vergleich zum Tampondruck, stabiler und dauerhaft. Sie sind abrieb- und wetterfest, lichtecht und chemikalienbeständig und zudem auf unterschiedlichsten, auch gekrümmten Oberflächenstrukturen und -formen anwendbar. Die Flexibilität, dass Vorlagen schnell erstellt und diverse Layouts möglich sind, darf als weiterer Pluspunkt der Laserbeschriftung genannt werden.

Neben der Kennzeichnung wird Lasern derzeit in vielen Branchen für dekorative Zwecke eingesetzt und ist besonders bei Verpackungen und im Kosmetikbereich, wo zugleich Metalloptik en vogue ist, stark nachgefragt. Das Lasern von metallisch wirkenden Oberflächen war bisher mit einem Qualitätsverlust verbunden, da durch die notwendigerweise eingesetzten Laseradditive die Metalloptik an Glanz einbüßte – bis jetzt! ROWA Masterbatch hat unterschiedliche Farbmasterbatches entwickelt, die eine metallische Oberfläche sehr gut nachbilden. Diese können nun ohne Qualitätsverlust belasert werden, so dass der satte, brillante Farbton mit einer glänzenden Metalloptik erhalten bleibt – und das nicht nur für hell-dunkel Farbumschläge, sondern auch für bunte Farben in Metalloptik.

Sie interessieren sich für diese Farbmasterbatches oder haben Fragen rund um das Thema? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. ■

Mehr zum Thema
Dorit Krienke
+49 4101 706 125
d.krienke@rowa-masterbatch.de



NEUSTART NACH SCHMERZLICHEM VERLUST

Die letzten beiden Jahre in der Firmengeschichte von ROWA Korea waren nicht nur aufgrund der Corona-Pandemie denkwürdig und mit großen Herausforderungen behaftet.



Zum engagierten ROWA Korea-Team gehören auch zwei Vierbeiner. V.l.n.r. Mr. Han, Mr. Lee, Mr. Cho mit dem Wachhund in Ausbildung Mr. Kkongjja, Mr. Kim und Ms. Choi mit dem Senior-Wachhund Mr. ROWA

Im September 2020 mussten die Mitarbeiter den Tod von Seung Hyeon ‚Steve‘ Lee, dem langjährigen Geschäftsführer von ROWA Korea, beklagen. Mehr als 30 Jahre arbeitete Steve Lee für die ROWA GROUP und gestaltete ab den frühen 1990er Jahren maßgeblich den Aufbau des Unternehmens und der Geschäftsbeziehungen im asiatischen Raum. Mit Steve Lee hat die Unternehmensgruppe einen loyalen Mitarbeiter, geschätzten Kollegen und nicht zuletzt für viele aus der ROWA-Familie auch einen Freund verloren.

Reisebeschränkungen und Quarantäneregelungen erschwerten die im Folgenden notwendige Reorganisation des Managements. Aber dank eines motivierten Teams konnten die kleinen und großen Hürden erfolgreich gemeistert und Anfang 2021 mit Herrn Seung Heon Han der designierte Nachfolger für Steve Lee ge-

wonnen werden. Ein besonderer Dank gilt hier der gebürtigen Südkoreanerin Misuk Kim-Ageley, welche bei der ROMIRA als Prokuristin den Einkauf leitet und in der arbeitsreichen Übergangszeit tatkräftig für Unterstützung sorgte.

Auch Seung Heon Han wird das Jahr 2021 sicherlich in besonderer Erinnerung bleiben: Eine seiner ersten Aufgaben bei ROWA Korea war die Teilmodernisierung der Produktionsanlagen. Ein recht dienstalter Mischer sollte durch einen modernen, geschlossenen Hochleistungsdissolver ersetzt werden, was trotz aller pandemiebedingten Widrigkeiten mit der Inbetriebnahme im Dezember 2021 gelang. Seit Anfang 2022 läuft die neue Anlage im Regelbetrieb und stellt einen weiteren Schritt zur Sicherstellung der gewohnt hohen Produktqualität am Standort Korea dar. ■

ROWA GROUP

VIELEN DANK FÜR ÜBER DREI JAHRZEHNTE

Vor über 30 Jahren, am 23. Februar 1990, startete Charlotte Schneiderei nach einer Ausbildung zur Industriekaufrau und einigen Studiensemestern Jura ihre berufliche Laufbahn bei der ROWA – es sollte der Beginn einer jahrzehntelangen Zusammenarbeit sein.

Nach ihrer ersten Station als Sachbearbeiterin bei der ROWA GmbH wechselte sie im Oktober 1991 zur TRAMACO GmbH, wo sie fortan im Bereich Einkauf und Produktionsplanung das Team verstärkte. Ab 2010 brachte Charlotte Schneiderei ihre Kompetenzen als Key User für Blending zum Einsatz. Zudem hat sie viele Jahre als Ersthelferin im Unternehmen Verantwortung übernommen – dafür einen ganz herzlichen Dank.

Am 01. November 2021 hat ein neuer Lebensabschnitt

begonnen, in dem Charlotte Schneiderei sich vollends ihren Hobbys widmen kann: Das Wolfcenter Dörverden wird sich sicherlich über viele weitere Besuche freuen dürfen, und vielleicht erfüllt sie sich jetzt den Traum von einem eigenen Hund.

Das Team der ROWA GROUP wünscht Charlotte Schneiderei viel Freude und alles Gute für einen spannenden und entspannten Ruhestand und bedankt sich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Loyalität. ■



10. BIS 12. MAI 2022,
RHEDA-WIEDENRÜCK, HALLE 3, STAND Z22
ROMIRA und ROWASOL



19. BIS 26. OKTOBER 2022,
DÜSSELDORF, HALLE 8A, STAND B28
ROWA GROUP



21. BIS 24. JUNI 2022,
FRANKFURT, HALLE 11.0 STAND C19
ROWA Lack und TRAMACO



23. BIS 26. NOVEMBER 2022,
ISTANBUL
ROMIRA

Die ROWA GROUP blickt mit Vorfreude den diesjährigen Messen entgegen und hofft, dass möglichst alle wie geplant erfolgen können und persönlichen Gesprächen nichts im Weg stehen wird.

Dass konstruktive Dialoge auch abseits der Messen stattfinden können, haben gerade die letzten zwei, Pandemiebedingt veranstaltungsarmen Jahre gezeigt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kontakten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über alle Kanäle bedanken! Wir freuen uns auch weiterhin auf interessante Online-Meetings und Video-Calls sowie den spannenden Austausch auf LinkedIn, wo wir Sie über unsere ROWA GROUP Holding Seite über alle News auf dem Laufenden halten. Wir laden Sie herzlich ein, sich bei LinkedIn mit uns zu vernetzen! ■



ROWA Masterbatch GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 01
Fax: +49 4101 706 202
info@rowa-masterbatch.de
www.rowa-masterbatch.de

TRAMACO GmbH
Lise-Meitner-Allee 8
25436 Tornesch
Tel.: +49 4101 706 02
Fax: +49 4101 706 200
info@tramaco.de
www.tramaco.de

ROMIRA GmbH
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 03
Fax: +49 4101 706 300
info@romira.de
www.romira.de

ROWASOL GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 04
Fax: +49 4101 706 400
info@rowasol.de
www.rowasol.de

ROWA Lack GmbH
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 05
Fax: +49 4101 706 234
info@rowa-lack.de
www.rowa-lack.de

ROWA France S.a.r.L
7, rue Albert Einstein 77420
Champs sur Marne
Tel.: +33 1 646 81 616
Fax: +33 1 646 81 356
info@rowa-france.com

ROWA Inc.
110 Phyllis Dr Croydon, PA
19021 USA
Tel.: +1 609 567 8600
sales@rowainc.net
www.rowainc.net

ROWA Korea Co., Ltd.
511-16, Joogyo-Ri,
Yesan Yeop
Yesan-Gun, Chungnam-Do
Tel.: +82 41 335 42 03
Fax: +82 41 335 42 04
info@rowa-korea.com

Ningbo ROWA Coatings Technology Co., Ltd
Rm.1218, Block A2, R&D
Park, Lane 587, Juxian Rd,
Hi-Tech Zone, Ningbo City
Zhejiang Province, P.R.China
PC: 315048
Tel.: +86 574 87229282
info@rowa-china.com